Organisatorisches

Wir bescheinigen jede Teilnahme, auch an einzelnen Veranstaltungen. Diese Fortbildung wird in Kleingruppen im durchgängigen Teamteaching angeboten. Das Curriculum entspricht den Vorgaben des Dachverbandes deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie (DDPP). Eine entsprechende Bescheinigung wird nach Absolvierung aller Workshops, 80 Behandlungsstunden und 20 Supervisionssitzungen erstellt.

Zielgruppe

Ärzte und Psychologen, die in der Versorgung von Patienten mit psychotischen Störungen interessiert sind, Sozialarbeiter, Krankenpfleger, Ergotherapeuten und weitere Berufsgruppen, die störungsspezifische Vorerfahrungen mit Patienten mit Psychosen mitbringen.

Supervision

Die Supervision kann als Einzel- oder Gruppensupervision durchgeführt werden, dabei sollte eine Mischung aus Einzelsupervision und Gruppensupervision angestrebt werden. Die Inanspruchnahme obliegt der Entscheidung des Teilnehmers, Mindestanzahl sind 20 Supervisionssitzungen.

Veranstaltungsort

Vivantes Klinikum Am Urban
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit FRITZ am Urban
Dieffenbachstr. 1
10967 Berlin-Kreuzberg

Teilnahmegebühren

Workshops:
490 Euro pro Workshop
inklusive Catering und Unterrichtsmaterialien

Supervision:
90 Euro pro Einzelsitzung, 30 Euro pro Gruppensitzung.

Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Am Urban?
U 1 Prinzenstraße; U 8 Schönleinstraße; U 7 Südstern
U 7/U 8 Hermannplatz, dann Bus Bus M41 bis Geibelstraße;
U 6 Hallesches Tor, dann Bus M41 bis Geibelstraße
Parkplätze stehen den Besuchern vor dem Klinikum zur Verfügung.

Allgemeine Bedingungen
Ein Rücktritt von der Teilnahme ist bis zu einer Woche vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung möglich. Danach nur, wenn ein Teilnehmer der Warteliste noch nachrückt oder ersetzt wird. Anderenfalls ist die gesamte Teilnehmergebühr fällig. Die Kosten für nicht besuchte Seminare werden nicht zurückerstattet, der Kurs kann aber auch zu einem anderen Termin nachgeholt werden. Bei Ausfall der Veranstaltung wird den Teilnehmern die volle Gebühr erstattet.

Anmeldung
Alle Workshops können einzeln oder miteinander gebucht oder belegt werden. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an die nebenstehende Adresse:

I. Hagedorn,
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychsomatik mit FRITZ am Urban
Vivantes Klinikum Am Urban
Dieffenbachstr. 1
10967 Berlin-Kreuzberg

Telefon 030 / 130226001
E-Mail: Ines.Hagedorn@vivantes.de

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das DDPP-Veranstaltungskonto:
IBAN: DE03 3006 0601 0108 6910 29, BIC: DAAEDEDD
Bank: Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Dachverband deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie e.V.
www.ddpp.eu
facebook.de/ddppev

Berliner Netzwerk für Psychosenpsychotherapie
www.psychose-berlin.de

BILDQUELLE: PAUL KLEE - YOUNG MOE (1938) ABBILDUNG VERÄNDERT

DDPP
Dachverband Deutschsprachiger PsychosenPsychotherapie e.V.

CURRICULARE FORTBILDUNG
für die ambulante und stationäre psychotherapeutische Behandlung von Menschen mit Psychosen
2018/2019

Kognitive Verhaltenstherapie
für Menschen mit psychotischen Erkrankungen

Dachverband deutschsprachiger
Psychosen-Psychotherapie e.V. (DDPP)

in Zusammenarbeit mit
Berliner Netzwerk für Psychosenpsychotherapie

in Kooperation mit

Vivantes Klinikum Am Urban Klinikum im Friedrichshain · FRITZ am Urban · CHARITÉ · Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus
dgvt Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. · IVP · ppt Institut für Psychologische Psychotherapie Berlin · pinel

START DER NEUEN FORTBILDUNGSREIHE 2018

Beschreibung des Curriculums

Mit Änderung der Richtlinienpsychotherapie 2014 ist ein dringender Fortbildungsbedarf zur Psychosenpsychotherapie entstanden. Viele niedergelassene ärztliche und psychologische Psychotherapeuten behandeln bisher keine Patienten mit Psychosen. Die Unsicherheiten und Berührungsängste sind groß. Um Psychosenpsychotherapie zu einem selbstverständlichen Angebot zu machen und Qualitätsstandard zu entwickeln, hat der Dachverband Deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie (DDPP) eine curricularer Fortbildung entworfen, die mit VertreterInnen der Psychotherapeuten und Ärztekammer sowie der Berufsverbände abgestimmt ist.

Das Curriculum vermittelt Wissen, Kompetenz und Fertigkeiten für die Durchführung leitliniengerechter Psychotherapie bei psychotischen Erkrankungen mit den Methoden der kognitiven Verhaltenstherapie unter Einbeziehung der Familien der Betroffenen. Es richtet sich an Ärzte und Psychologen, die in der Versorgung von Patienten mit psychotischen Störungen interessiert sind, Sozialarbeiter, Krankenpfleger, Ergotherapeuten und weitere Berufsgruppen, die störungsspezifische Vorerfahrungen mit Patienten mit Psychosen mitbringen.

Das Curriculum bietet Ihnen insgesamt **vier Workshops am Wochenende mit jeweils 16 Unterrichtseinheiten á 45 Min.**, die im Laufe von zwei Jahren angeboten werden, an. Die Workshops sind aufeinander bezogen, es empfiehlt sich, die vorgeschlagene Reihenfolge einzuhalten. Die Methodik der Workshops wechselt zwischen theoretischem Input und praktischen Übungen. Zusätzlich sollen mindestens **zwei Patienten mit je mindestens 40 Behandlungsstunden behandelt werden,** die mit **insgesamt 20 Supervisionsstunden supervidiert werden sollen.**

Bei vollständiger Absolvierung der Workshops, der Behandlungsfälle und der Supervisionsstunden wird ein Zertifikat entsprechend der Vorgaben des Dachverbandes deutschsprachiger Psychosen-Psychotherapie (DDPP) ausgegeben.

Workshops: Inhalte, Termine und Dozenten

Jeweils Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr und Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr

WORKSHOP 1

April 2018

Grundlagen, Gesamtbehandlung und methodenübergreifende Psychotherapie E. Quinlivan / T. Stamm

- Besonderheiten der Diagnostik, Differentialdiagnostik und des Krankheitsverlaufes affektiver und schizophrener Psychosen
- Ätiologie und Pharmakotherapie
- Therapeutische Herausforderungen in der Behandlung
- Methodenübergreifende Psychotherapie: Einführung in psychodynamische Konzepte zur Psychosenpsychotherapie

WORKSHOP 2

Oktober 2018

Symptom- und funktionsorientierte Behandlungsstrategien

N. Farag / D. Möllers / J. Voigt

- Gestaltung der therapeutischen Beziehung
- Positivsymptomatik und Manie
- Negativsymptomatik und Depression
- Soziale Funktionseinschränkungen
- Kognitive Leistungsminderung
- Kognitive Remediation

WORKSHOP 3

Februar 2019

Früherkennung und Frühbehandlung

A. Bechdolf / S. Laier

- Diagnostik von ersten psychotischen Episoden und Risikosyndromen
- phasengerechter Beziehungsgestaltung
- Behandlungsmotivation fördern
- Bearbeitungen des Krankheitskonzeptes,
- Kompetenzen zur problem- und symptomorientierten Behandlung

WORKSHOP 4

Juni 2019

Recoveryorientierung und Rückfallprävention

A. Lehmann / A. Wilfer / A. Wittmann

- Modelle der Rückfallauslösung und Recoveryorientierung
- Erarbeiten von auslösenden Bedingungen für Rückfälle
- Gestaltung der therapeutischen Beziehung
- Motivationsförderung bei Rückfallgefährdung
- Strategien der Krisenbewältigung
- Frühsymptommanagement
- Strategien der Stressbewältigung, Ressourcen- und Gesundheitsorientierung
- systemische Einbeziehung von Angehörigen und Angehörigengruppen und Familienbetreuung
- Erwerb von Kompetenzen zur Problemanalyse zur kognitiven Umstrukturierung, Realitätsprüfung, Training sozialer Fertigkeiten

DDPP

Änderungen vorbehalten

Dozenten und Supervisoren

Prof. Dr. med. Andreas Bechdolf, M. Sc.
Chefarzt der Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit FRITZ am Urban, Vivantes Klinikum Am Urban, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Akademisches Lehrkrankenhaus Charité-Universitätsmedizin, Berlin

Dipl.-Psych. Nadja Farag*
Psychologische Psychotherapeutin (VT), Supervisorin und Dozentin der DGVT

Dipl.-Psych. Sonja Laier*
Psychologische Psychotherapeutin (VT), FRITZ (Frühinterventions- und Therapiezentrum) im Vivantes Klinikum Am Urban, Akademisches Lehrkrankenhaus Charité-Universitätsmedizin, Berlin

Dr. phil. Dipl.-Psych. Anja Lehmann*
Psychologische Psychotherapeutin (VT), Supervisorin, St. Hedwig Krankenhaus Berlin

Dipl.-Psych. David Möllers*
Psychologischer Psychotherapeut (VT), freie Praxis

Dipl.-Psych. Esther Quinlivan*
Psychologische Psychotherapeutin (VT), Spezialsprechstunde für bipolare Störungen & Früherkennungszentrum für beginnende psychotische Erkrankungen (FeTZ), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Campus Mitte

Dr. med. Thomas Stamm
Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Leiter der Ambulanz für affektive Störungen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Campus Mitte

Dipl.-Psych. Jürgen Voigt*
Psychologischer Psychotherapeut (VT), Supervisor und Dozent am Institut für ppt

Antje Wilfer
Genesungsbegleiterin St. Hedwig Krankenhaus Berlin

Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. André Wittmann
Psychologischer Psychotherapeut (VT), Teamleiter integrierte Gesundheitsversorgung, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Charité, Campus Mitte, in Kooperation mit NiG Pinel GmbH

** Supervisoren*